

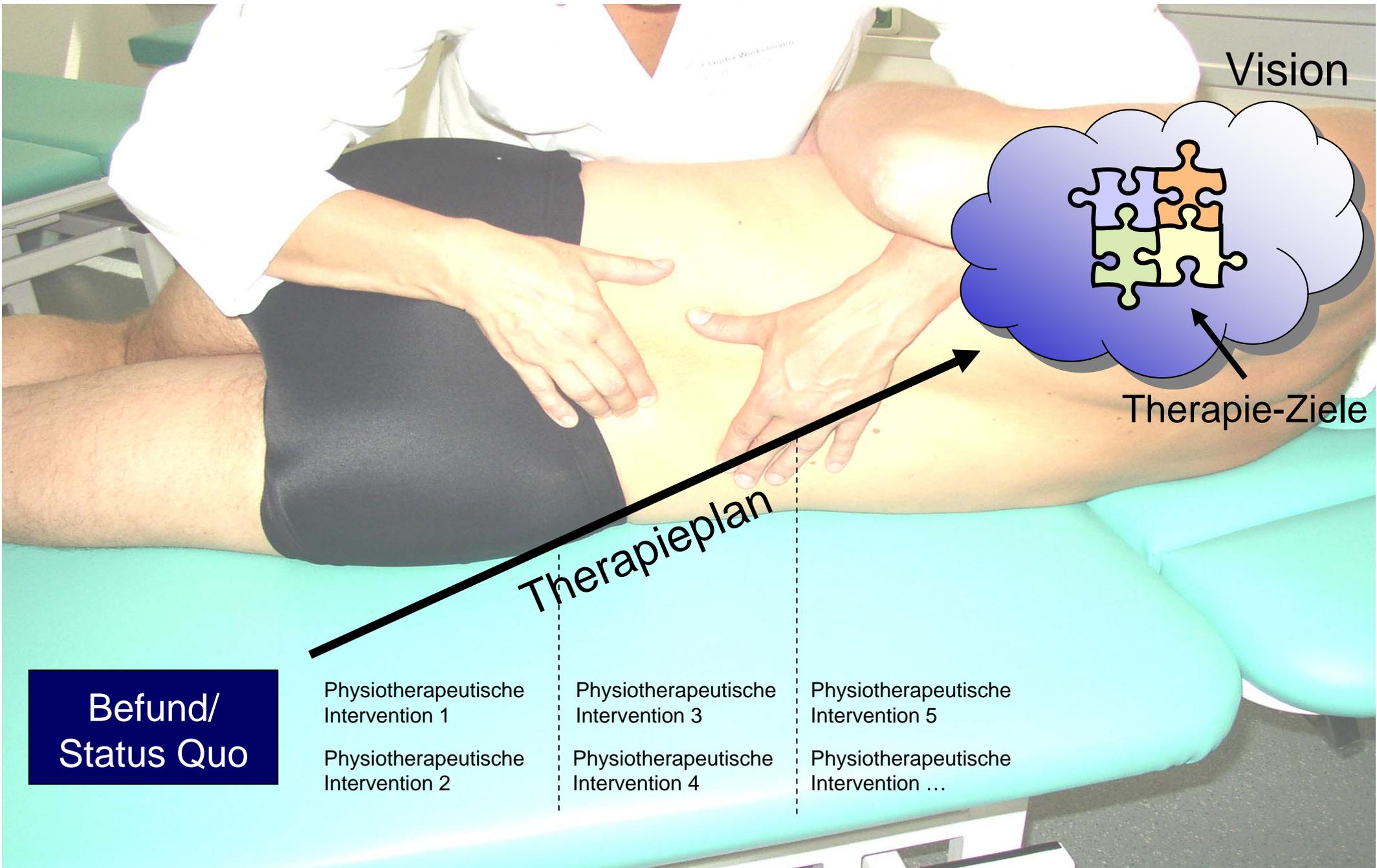


Agenda 2020 in der Physiotherapie

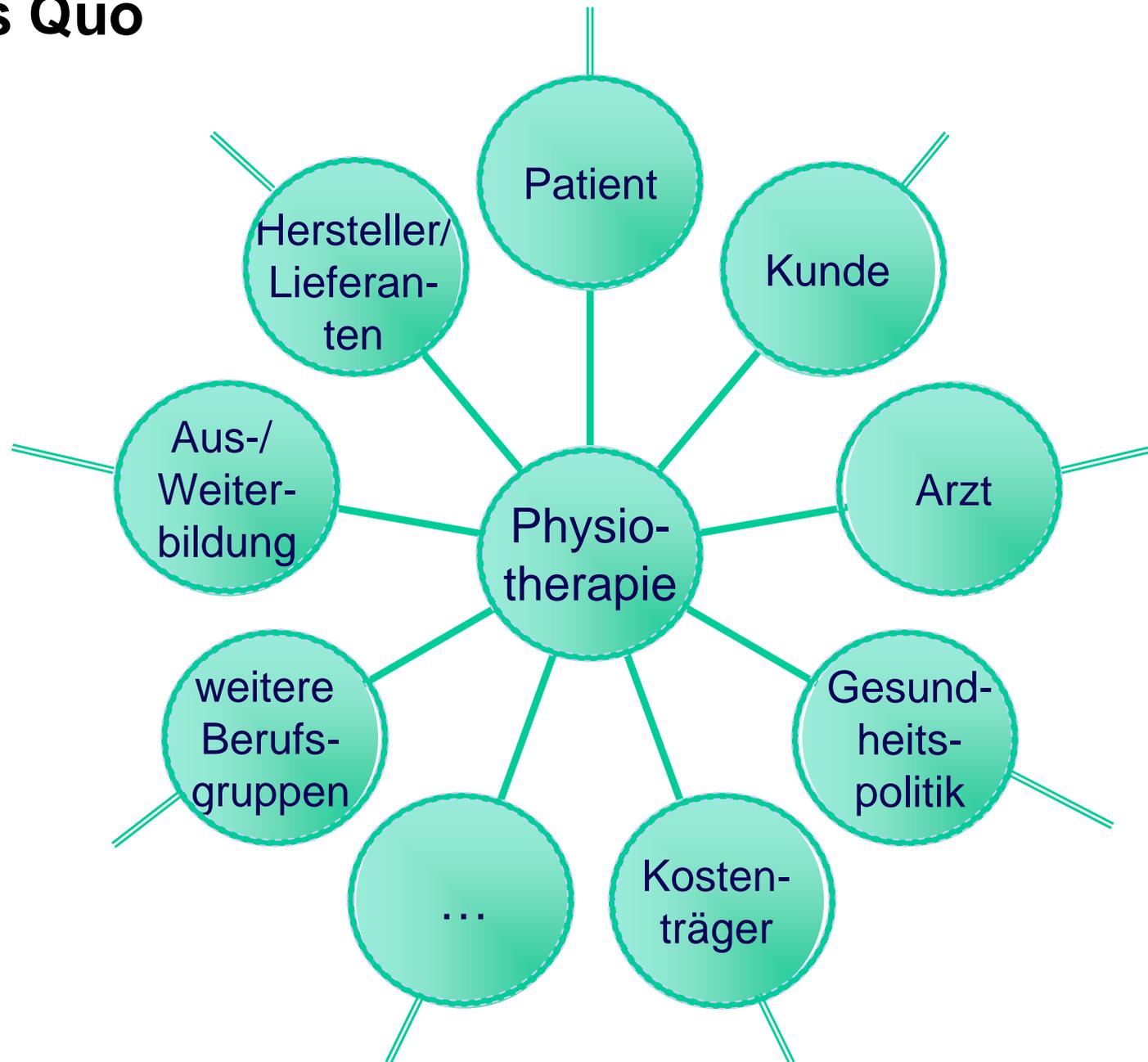
Claudia Winkelmann

**Überlegen Sie gut,
welche Fahrspur Sie wählen,
Sie können sie nämlich
auf den nächsten
10 Meilen nicht wechseln.**

Straßenschild im Staat New York



Status Quo



**Zukunft planen heißt,
Ziele formulieren.**

Josef Recla

TOP-Ziele

Definition, Schnittstellen und -mengen sowie Transparenz

Beschreibung

- der Charakteristika, Arbeitsbereiche und Parameter
- der Kompetenzen der Physiotherapie und ihrer Therapeuten
- des Inhalts der Tätigkeit in allen Sektoren
- der Merkmale der Aus- und Weiterbildung

auch mit Blick in die Nachbarländer und dem Anspruch der Harmonisierung der Tätigkeit der Physiotherapeuten

und dem Bestreben, dass die effektive und effiziente Versorgung der Bevölkerung im Mittelpunkt steht.

TOP-Ziele

Professionsentwicklung und Qualitätsstandards

Entwicklung eines europaweit kompatiblen und umfassenden Systems der Ausbildung auf Hochschulniveau

- mit Festlegung der Ausbildungsdauer, Zugangs- und Prüfungskriterien
- sowie eines Weiterbildungssystems, das ein Curriculum, einen Weiterbildungskatalog und Prüfungen enthält.

Dozenten sowie Aus-/ Weiterbildungseinrichtungen werden einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterzogen. Es besteht Zertifizierungs- und Rezertifizierungspflicht.

Qualitätskontrollen und Evaluation aller Leistungen sind Usus.

TOP-Ziele

Standards, Leitlinien, Nachweise, EBM, Kosten-Nutzen-Analysen

Die Physiotherapie stellt sich den Grundsätzen einer evidenzbasierten Untersuchung. Sie trägt bei zur Diagnostik der zugrunde liegenden Erkrankung, zur Beurteilung der Funktionsfähigkeit und des Verbesserungspotenzials. Darauf baut die Erstellung und Realisierung eines leitlinienkonformen Therapieplans auf.

Die Physiotherapie verfügt über ausgezeichnete klinische Standards durch wissenschaftlich begründete Praxis.

Die Effektivität der Maßnahmen ist durch wissenschaftliche Forschung auch unter Nutzung modernster Forschungstechnologien nachgewiesen.

TOP-Ziele

Neuordnung der beruflichen Arbeitsteilung – Professionelle Autonomie mit kongruenter monetärer Anerkennung

Das zwischen Arzt und Physiotherapeut konzertierte Therapieziel bildet die Grundlage für das weitere Vorgehen.

Der Physiotherapeut bestimmt Auswahl, Dauer und Frequenz effektiver Therapiemittel. Die Interaktion mit weiteren Berufsgruppen ist Selbstverständnis. Sie basiert auf hohem Wissensstand über die Tätigkeitsinhalte diverser Berufsgruppen in der Prävention, Kuration und Rehabilitation.

Prinzipiell wird ein Nachweis der Effektivität und Effizienz erbracht.

TOP-Ziele

Distribution der Leistungen

Es existieren moderne Formen der Kooperation, Kommunikation und Koproduktion¹ als

- Multiprofessionelle Teams im ambulanten Sektor,
- Transsektorale Teams mit verzahnten Schnittstellen,
- Hochspezialisierte Teams im Krankenhaus.

Die Versorgungsformen entsprechen den demographischen, strukturellen und innovationsbedingten Anforderungen.

Im Mittelpunkt steht, einen gemeinsamen Behandlungserfolg zu erreichen.

[1] Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen. Kooperation und Verantwortung. Voraussetzungen einer zielorientierten Gesundheitsversorgung. Gutachten 2007. Kurzfassung.

**Ein Weg entsteht dadurch,
dass man ihn geht.**

Stendhal

Wege - Projekte

- Pflege-Weiterentwicklungsgesetz (PfWG)
- First-Contact-Practitioning
- Gesetz zur Einführung einer Modellklausel analog § 4 Abs. 6 KrPflG in die Berufsgesetze der übrigen nichtärztlichen Heilberufe²
- Erste Akademisierungsinseln in der Physiotherapieausbildung

[2] Bundesrat Drucksache 256/08 vom 18.04.2008, Bundesanzeiger Köln.

Wege - Projekte

- Forcierte Informationspolitik

-> Heilmittel-Report 2008³

Erstmals wird für den ambulanten Sektor beschrieben und bewertet, wer welche Heilmittel verordnet, welche Patientengruppe welche Therapien von welcher Berufsgruppe erhält und mit welchem Aufwand (in Euro) dies verbunden ist.

- Wissenschaftliche Ergebnisse

-> Fallbeispiel chronische Rückenschmerzpatienten⁴

Empfehlungen der Europäischen Leitlinie vs. Maßnahmen der Physiotherapie

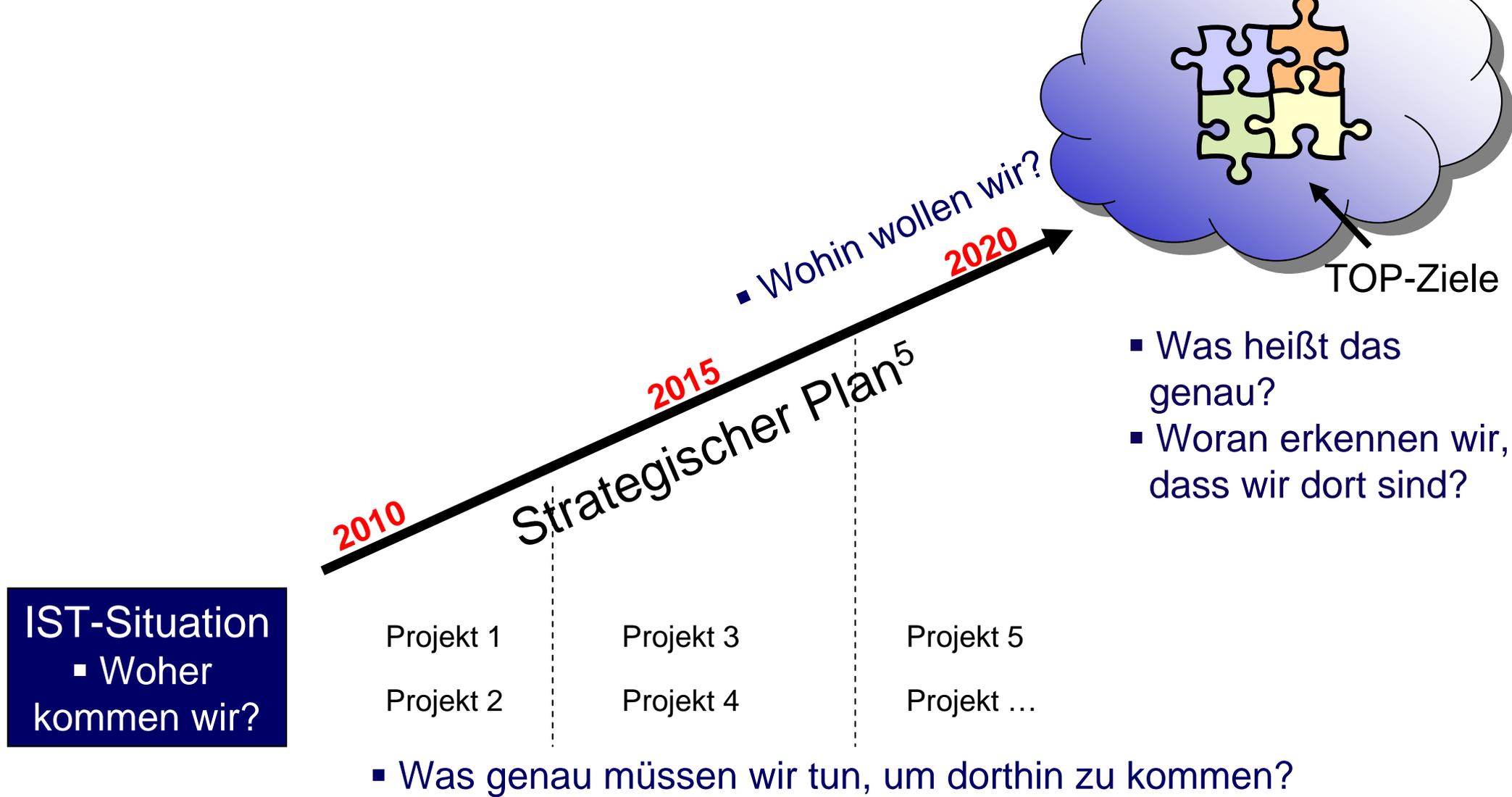
[3] Bode H, Schröder H, Waltersbacher A (Hrsg) (2008) Heilmittel-Report 2008, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie: Eine Bestandsaufnahme. Schattauer Stuttgart.

[4] Böhle E (2008) ZVK-Symposium - „Schöne neue Physiotherapiewelt“. Pt_Zeitschrift für Physiotherapeuten_60 [2008] 5, 585-589.

Wege - Projekte

- Politiker fordern Betriebssport während der Arbeitszeit (Presse-Meldung vom 22.05.2008) > Feld: Prävention
- ...

Zusammenfassung



[5] Abb. in Anlehnung an und Genehmigung durch G.Ö.K. Consulting AG.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

